

LEITBILD

DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE WILDAU [FH]

PRÄAMBEL

Mit vorliegendem Leitbild dokumentieren wir unser Selbstverständnis zu Aufgaben und Pflichten unserer Hochschule. Es ist für uns die Basis für Impulse zu Wandlungspotenzialen der Hochschule und gibt uns eine selbstgewählte langfristige Zielperspektive. Damit dient es als Maßstab, an welchem wir unser eigenes Handeln messen und an dem wir von anderen gemessen werden wollen.

1. EXZELLENZ

Die Technische Hochschule Wildau [FH] strebt nach Exzellenz in Studium, Lehre und Forschung durch Verbindung von Wissenschaft und Wirtschaft, Weltoffenheit und Zukunftsorientierung. Mehr zu leisten, als Aufgaben und Pflichten erfordern, ist uns eine Selbstverständlichkeit. Prägendes Merkmal ist dabei die enge Verflechtung von angewandter Forschung und Entwicklung und praxisbezogener Lehre.

2. VERANTWORTUNG

Die Technische Hochschule Wildau [FH] nimmt ihre Verantwortung gegenüber ihren Studierenden, den künftigen Arbeitgebern und der Gesellschaft wahr. Dazu vermitteln wir den Studierenden Schlüsselkompetenzen, welche durch die Gewährleistung der notwendigen Komplexität aus Fachwissen sowie sozialer und interkultureller Kompetenz gekennzeichnet sind. Durch moderne und innovative Serviceleistungen für die Studierenden werden wir leistungsfördernden Lehr- und Lernbedingungen gerecht.

Wir fördern Chancengleichheit und streben die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf an.

Wir verstehen uns als gesundheitsfördernde Hochschule und sehen uns dem Ziel verpflichtet, alle Mitglieder bei der Entwicklung eines nachhaltigen Gesundheitsbewusstseins zu unterstützen und die Gesundheitsförderung als Grundaufgabe anzunehmen.

3. ZUSAMMENARBEIT

Internationalität und Toleranz sind für uns tragende Säulen unserer Zukunftsfähigkeit. Die von jeher vornehmlich auf Osteuropa ausgerichtete Zusammenarbeit bildet nach wie vor einen Hauptschwerpunkt der internationalen Aktivitäten der Technischen Hochschule Wildau [FH] und wird kontinuierlich vertieft und erweitert. Wir streben nach einer dynamischen sowie produktiv ausgewogenen Zusammenarbeit.

4. PARTNERSCHAFT

Unsere Hochschule engagiert sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung als gefragter und zuverlässiger Partner der Wirtschaft und Wachstumsmotor der Region. Die aktive Unterstützung kleinerer und mittelständischer Unternehmen sowie Verwaltungen orientiert sich an dem Streben nach deren ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltiger Entwicklung.

5. QUALITÄT

Die Evaluation von Lehre, Forschung und Administration ist für uns ein Instrumentarium der Qualitätsentwicklung und -sicherung, Ausdruck von Transparenz sowie die Basis für die Vergleichbarkeit unseres Wirkens auf allen Ebenen in und außerhalb der Hochschule.

6. LEISTUNGSANSPRUCH

In der Förderung unserer Mitarbeiter sehen wir das entscheidende Potenzial zur Erreichung unseres Leistungsanspruches. Die Zusammenarbeit ist gekennzeichnet durch Information und Transparenz, demokratische Beteiligung und den Willen zur Konfliktbewältigung. Wer an der TH Wildau arbeitet, stellt sich hohen Leistungsanforderungen und ist fähig und bereit, an ihrer Realisierung aktiv mitzuwirken.

7. AUTONOMIE

Unser Autonomieverständnis gründet sich auf einer gesunden Balance zwischen selbstverantworteter Hochschulentwicklung und notwendiger staatlicher Einflussnahme.

8. BETEILIGUNG

Wildau steht in einer langen Traditionslinie herausragender Ingenieurleistungen. Diese fortzuführen und durch neue Entwicklungslinien zu bereichern, die exponierte landschaftliche und territoriale Lage der Stadt sowie unsere Innovationen geben uns Kraft und sind Motivation, einen entscheidenden Beitrag zur Prägung Wildaus als Bildungs-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort zu leisten.

9. AUSGEWOGENHEIT

Wir treten für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wettbewerb und Profilierung sowie Transparenz und Vergleichbarkeit von Leistung und Qualität auf allen unseren Tätigkeitsfeldern ein.

10. NACHHALTIGKEIT

Die Technische Hochschule Wildau [FH] übernimmt eine aktive Rolle bei der Schonung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, indem die Belange der Nachhaltigkeit in alle Bereiche und Tätigkeiten der Hochschule einbezogen werden.

Wildau, 14. Januar 2015



Prof. Dr. László Ungvári
Präsident